

TLZ

04.01.2019

Kegler glänzen bei Premiere

Die Männer des KSV Hopfgarten starteten beim Meistercup des Thüringer Verbandes in Saalfeld und wurden Dritter

VON SEBASTIAN WEGIEL

HOPFGARTEN. Als Pokalfinalist war der KSV Hopfgarten das erste Mal beim 8. TKV-Meistercup im Kegeln in Saalfeld mit dabei. Es traten insgesamt sechs Mannschaften an. Darunter waren der Pokalsieger SV Blau-Weiß Auma, der Thüringenmeister (120 Wurf) SV Wernburg, der Thüringenmeister (200 Wurf) KSV 90 Langenorla, der Staffelleister Vierer-Teams KSV Reifenstein und der Titelverteidiger HKSV Blau-Weiß Lauterbach ange-reist.

Als erster Kegler für Hopfgarten ging Felix Schaar an den Start. Mit zwei sehr guten Bahnen und 308 Holz holte er die ersten zehn Punkte. Auf den zwei weiteren Bahnen konnte

Schaar die Leistung jedoch nicht bestätigen und holte am Ende mit insgesamt 554 Holz 15 Punkte und sicherte vorerst den dritten Platz vor Wernburg und Langenorla.

Als zweiter Starter ging Olaf Schröpfer auf die Bahn. Die erste lief noch gut, doch waren mit 135 Holz nur zwei Satzpunkte möglich. Die anderen Bahnen tat sich Schröpfer schwer und holte nur jeweils einen Satzpunkt. Nach starken Räumern auf der letzten Bahn konnte er noch mal fünf Punkte für den KSV Hopfgarten erkämpfen. Am Ende standen neun Zähler mehr auf dem Konto des KSV Hopfgarten.

Auch beim dritten Starter Detlef Zimmermann kam eine große Punktebeute erst auf der letz-

ten Bahn. Mit 521 Holz konnte er weitere elf Punkte für sein Team erkämpfen. Hopfgarten hielt sich zur Halbzeit des Turniers im Mittelfeld auf dem vierten Platz. Der SV Wernburg und KSV 90 Langenorla waren vorne weg.

Mit Sebastian Wegiel ging der vierte Starter auf die Bahn. Er erwischte eine gute Runde. Startete auf der ersten Bahn mit durchschnittlichen 123 Holz und drei Satzpunkten. Auf den nächsten zwei Bahnen mit über 140 Holz konnten weitere elf Satzpunkte erkämpft werden. Auf der letzten Bahn lief es erst wieder in den Räumern gut und so kamen noch weitere vier Satzpunkte hinzu. Insgesamt waren bei 537 Holz 18 Satzpunkte mehr auf dem Konto vom KSV Hopfgar-

ten. Der Rückstand auf den dritten Platz wurde damit kleiner.

In der fünften Runde ging Tim Weise für Hopfgarten auf die Bahn. Er erwischte einen schweren Durchgang. Mit anfänglich guten 142 Holz konnte er nur zwei Punkte sichern. Weise hielt seine gut Leistung und konnte sich pro Bahn immer mehr Punkte sichern. Auf der letzten Bahn gewann er mit 144 Holz noch mal die maximale Punkteausbeute. Mit 569 Holz war er der beste Einzelspieler von Hopfgarten und konnte die Mannschaft mit seinen 16,5 Satzpunkten auf den dritten Platz vorschieben.

Nun galt es für den letzten Starten Oliver Thiele nur noch zu halten. Mit anfänglich 133 Holz sicherte sich Oliver die ers-

ten vier Satzpunkte. Auf den nächsten zwei Bahnen konnte Thiele zehn weitere Satzpunkte holen. Überraschend war sogar der Sprung auf den zwei Platz noch möglich. Bloß auf der letzten Bahn zeigte der Spieler vom SV Blau-Weiß Auma keine Nerven und spielte mit 170 Holz die Tagesbestbahn. Oliver Thiele sicherte sich am Ende noch mal vier Punkte. Am Ende hatte er mit 540 Kegel 18 Punkte geholt.

Schließlich hatte der Debütant aus Hopfgarten mit 87,5 Satzpunkten und 3217 Holz den dritten Platz gesichert. Nach einer sehr erfolgreichen Saison war die Mannschaft des KSV sehr zufrieden. Zu dem guten Ergebnis haben auch die mitgereisten Fans beigetragen. Es war eine sehr gute Stimmung.